

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 137 (2011)  
**Heft:** Dossier (46/d): Marin centre  
  
**Rubrik:** Titelbild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**TITELBILD**  
 Ausschnitt der Nordfassade. Insgesamt  
 6400 glänzende, schwarze Metallpaneele und  
 900 pixelartig verteilte Öffnungen bilden die  
 Gebäudehülle des Marin Centre



Foto: Thomas Janscher

## INHALT

<b>EDITORIAL</b> . . . . .	<b>2</b>
<b>«STÄDTEBAULICHE IDENTITÄT UND PERSPEKTIVENWECHSEL»</b> . . . . .	<b>6</b>
<i>Christophe Catsaros</i> Ein Gespräch mit der Bauherrenschaft und den Architekten über Zusammenarbeit, Corporate Architecture und Nachhaltigkeit	
<b>WETTBEWERB FÜR DAS NEUE MARIN CENTRE</b> . . . . .	<b>14</b>
<i>Alexander Felix</i> 2004 gewannen Bauart Architekten den Studienauftrag für das neue Marin Centre mit einem One-Box-Konzept, das ursprünglich niemand für machbar hielt	
<b>ÜBERRASCHENDE SCHRÄGEN UND LICHTER RÄUME</b> . . . . .	<b>22</b>
<i>Anna Hohler, Christophe Catsaros</i> Das neue Marin Centre ist eine typologische Weiterentwicklung eines Einkaufszentrums, das sich trotz dem grossen Massstab in den Ort einpasst	
<b>NACHHALTIGE ARCHITEKTUR IN DER PRAXIS</b> . . . . .	<b>36</b>
<i>Aldo Rota, Dario Aiulfi, Willi Frei, Emmanuel Rey</i> Das Marin Centre entspricht dem Minergie-Standard und weist innovative, ressourcenschonende technische Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung auf	
<b>AM BAU BETEILIGTE</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>DANK</b> . . . . .	<b>51</b>
<b>IMPRESSUM</b> . . . . .	<b>52</b>



# MARIN CENTRE

Bauherrschaft & Architekten im Interview |  
Wettbewerb | Architektur & Städtebau | Haustechnik